Verantwortliche feiern Etappenziel am neuen Feuerwehrgerätehaus: Fertigstellung ist für den Sommer 2022 geplant

Ein Richtfest in Honerdingen

Eine neue Herberge für die Honerdinger Feuerwehr: Am vergangenen Freitag feierten die Verantwortlichen Richtfest an der Dorfallee. Läuft alles nach Plan, könnte der Neubau in rund einem halben Jahr bezugsfertig sein. Foto: Reinbold

Wie wichtig der Stadt Walsrode die Freiwilligen Feuerwehren in der Kommune sind, ist auf 187 Seiten hinterlegt. 2018 ist dieses Schriftstück mithilfe von Experten und Sachkunde aus den örtlichen Feuerwehren erstellt worden, es trägt den Namen Feuerwehrbedarfsplan und soll dafür sorgen, dass die Feuerwehr nicht nur schlagkräftig ist, sondern auch attraktiv für Mitglieder bleibt.
Nun ist Papier ja geduldig, insofern kommt es auch bei dieser Planung auf die Umsetzung an - und da investieren die Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung tatsächlich kräftig. Zum einen in die Ausstattung, was Kleidung, Geräte und Fahrzeuge angeht, aber auch die Gebäude-Infrastruktur.

Feuerwehrbedarfsplan wird umgesetzt

Am vergangenen Freitag ging es dabei um einen Einzelposten, der alleine 1,4 Millionen Euro kostet: das Feuerwehrgerätehaus in Honerdingen. Die dortige Feuerwehr mit ihren mehr als 100 Mitgliedern ist im Zuge der Feuerwehrbedarfsplanung zu einer Stützpunktfeuerwehr aufgewertet worden - womit die Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs nötig wurde. Da das alte Feuerwehrgerätehaus jedoch keine weiteren Kapazitäten hatte und der Bau auch nicht den aktuell gültigen Vorschriften entsprach, entschied sich die Politik zu einer großen Lösung: Große Teile des Altbaus sollten abgerissen, ein Neubau errichtet werden. Lediglich der im Jahr 2002 errichtete Sozialtrakt konnte bestehen bleiben.

Ende Mai war schließlich Baubeginn an der Dorfallee, nun feierten die Verantwortlichen Richtfest. “Die Honerdinger Feuerwehr spielt im Feuerwehrbedarfsplan eine große Rolle”, sagte der Erste Stadtrat André Reutzel am Freitag unter der Richtkrone.

Wiedereinzug soll im Sommer 2022 folgen

Doch auch dieser Bau mit einer Grundfläche von 400 Quadratmetern steht unter dem Zeichen der Corona-Pandemie. So zeichneten sich früh Lieferengpässe beim Holz ab. Dennoch geht die Stadtverwaltung davon aus, dass die Aktiven spätestens im Sommer kommenden Jahres ihr neues Domizil beziehen können. Bis dahin sind die Ehrenamtlichen mit Gerätschaften und Fahrzeugen in eine Halle im benachbarten Gewerbegebiet umgezogen.

Wenn im Sommer kommenden Jahres die Honerdinger dann wieder an ihrem angestammten Ort ihre Arbeit verrichten können, ist für die Stadtverwaltung nur ein kleines Etappenziel erreicht. Denn weitere neue Feuerwehrgerätehäuser sollen etwa in Krelingen und Westenholz entstehen, zudem werden allein in das Feuerwehrgerätehaus in Bomlitz in den kommenden Jahren mehr als zwei Millionen Euro fließen.